

Reiselektüre für die Sommerfrische!

Z

Verlag von Johannes Kriebel, Hamburg

Rugnbarg

Roman aus Holstein

von

Adolf Holm

Moderne Buchausstattung * Elegante Kopfleisten

1 Bogen 8°. elegant geheftet M 3.— ord., M 2.25 no., M 2.— bar
gebunden M 4.— ord., M 3.— bar. Liebhabereinband M 5.— ord., M 3.75 no. bar.

Ein Probeexemplar, wenn auf beigef. Zettel bestellt, mit 50%

Dieser **von allen größeren Zeitungen günstig besprochene** Roman sollte zur Reisezeit auf keinem Lager fehlen.

Das

Hamburger Fremdenblatt

urteilt: Adolf Holm ist nicht durch Frenssen beeinflusst worden, sondern Autochthone Ja, so wie es hier beschrieben wird, lebt, lacht und weint unsere Bevölkerung.

Braunschweiger Landeszeitung:

Der Verfasser hat über das Buch als Motto geschrieben: Heimatkunst, und mit Recht, denn mit großer Kunst hat er uns in dem Roman eine einfache Geschichte aus seiner Heimat erzählt.

Deutsche Zeitung, Berlin:

Westermanns Monatshefte:

Heimatkunst im besten Sinne bietet Holm.

Literarisches Echo (Berlin):

Einen Roman aus Holstein darf Holm sein Rugnbarg nennen, denn diese Bauernerzählung spielt nicht nur aus Zufall oder willkürlicher Wahl auf holsteinischem Boden, sondern ist getränkt und gesättigt mit holsteinischen Lokalfarben und holst. Landschaftsstimmung. Es sind nur feste Gestalten, die meisten von einem kräftigen Humor umspielt, alle echt und lebenswahr.

. . . Zugleich gibt die volksmäßige Deutung der Tierstimmen den Neuern Korrektiv und Warnung, indem sie nie Sentimentalitäten herunterredet, durchweg nüchtern bleibt und selten in den Märchenton verfällt. Daß die Verwendung auch außerhalb dieser Peripherien vorzüglich durchführbar ist, zeigt zum erstenmal Adolf Holm.

Seine Holsteiner findet er da, wo der Roman das deutsche Volk leider nur noch selten sucht: bei der Arbeit. Sie sind frei von jener unwahren Sentimentalität, die auf das alleinige Leben in der Liebe eingestellt ist. Mit beiden Füßen stehen sie breit und sicher im Volksboden, ohne Anempfindung und Nachempfindung, vor allem ohne psychologisch unwahre Probleme.

Bei den literarischen Inventuraufnahmen rückt Holstein seit einer Reihe von Jahren mehr und mehr in den Vordergrund. Mit seinem Rugnbarg wahrt und festigt Holm dem meerumferten Holstein seine vornehme Stellung.